



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



In wenigen Tagen knallen wieder die Sektkorken. Wir verabschieden das alte Jahr und begrüßen das neue. Und wie bei jedem Jahreswechsel starten wir mit vielen guten Vorsätzen ins neue Jahr. DMC-Präsident Dirk Horn nennt uns im Interview seine Wünsche für die neue Saison. Ebenso unsere Jugendreferentin Anke Müller. Jetzt Mitglied im Deutschen Minicar Club werden – das ist ein guter Vorsatz für alle RC-Car-Fans.

Jetzt Mitglied werden – es lohnt sich

Du liest die Cars & Details. Das zeigt: Du hast Interesse an RC-Cars. Du interessierst Dich für die Technik, die dahintersteckt. Du hast bereits ein erstes RC-Car. Nun bist Du auf der Suche, mit dem Du an Wettbewerben teilnehmen kannst. Zunächst nur regional, später auch deutschlandweit.

RC-Car-Fahren – das hat viel mit dem Prinzip „Learning by Doing“ zu tun. Weit kommst Du damit allein nicht. Du brauchst die Unterstützung erfahrener RC-Car-Piloten. Die findest Du in den über 250 Vereinen, die es bundesweit im Deutschen Minicar Club gibt. Deren erfahrene Mitglieder helfen Dir bei allen Fragen rund um den RC-Car-Sport.

Die Vereine kennen sich aus – in technischen Fragen, in allen Fragen rund um das Reglement in den einzelnen Rennsparten und -klassen. Sie wissen, was Du brauchst, um erfolgreich einzusteigen und helfen Dir, Schritt für Schritt besser zu werden. Im Training mit den Vereinskolleginnen und -kollegen steigst Du Dein eigenes Fahrkönnen. Im gemeinsamen Abstimmen der RC-Cars lernst Du bei jedem Treffen, worauf es dabei ankommt.

Als Mitglied im Verein bist Du auch Mitglied im Deutschen Minicar Club (DMC). Die darin enthaltene Fahrerlizenz brauchst Du, um an nationalen Wettbewerben, inklusive Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Als Mitglied des DMC kannst Du auch an internationalen Meisterschaften teilnehmen. Schließlich ist im Beitrag auch eine Versicherung enthalten.

Dirk Horn, Präsident des Deutschen Minicar Clubs, beantwortete kürzlich die Frage, ob er selbst auch noch RC-Car-Rennen fahre und was ihn daran so fasziniert, mit sehr persönlichen Worten: „Ja, ich fahre immer noch

Rennen. Daraus schöpfe ich meine größte Antriebskraft, um den Aufgaben im Präsidium gewachsen zu sein. Der Wettkampfgedanke ist tief in mir eingebettet. Dieser Gedanke treibt mich immer wieder aufs Neue an. Mit einigen Fahrern im Sportkreis Nord pflege ich eine andauernde Challenge, wer am Ende einer Veranstaltung weiter vorne in der Rangliste platziert ist, erhält einen Kaffee. Sollte ich weiter hinten stehen, gibt es in mir einen Ansporn, mein Fahrzeug zu verbessern und mich gleichzeitig selbst besser vorzubereiten, ein Tag mehr Training bewirkt manchmal Wunder. Ein weiterer Aspekt ist der zum Teil sehr persönliche Umgang mit den Fahrern der OR8-Klassen im Norden. „Solange ich diese Faszination verspüre, möchte ich weiterfahren und mich auch in den Verband mit einbringen.“

Mehr zum DMC erfährst du auf dessen Homepage: www.dmc-online.com.

Anke Müller wünscht sich viele neue Kinder und Jugendliche im DMC

Anke Müller ist seit dem Sportbundtag 2023 Jugendreferentin des Deutschen



Jugendreferentin Anke Müller ist das ganze Jahr in Sachen RC-Car unterwegs. Früher als Kind mit ihrem Vater Bertram Kessler, später mit ihrer Tochter Jody und Ehemann Thomas

Minicar Club (DMC). Die Aufgabe macht ihr Spaß. Ihr Engagement ist groß.

Frage: Junge Menschen haben heute die große Auswahl, wie sie ihre Freizeit verbringen wollen. Wie machst du ihnen das RC-Car-Fahren schmackhaft? Was sagst du ihnen?

Anke Müller: *Ich selbst kann nur aus meiner Erfahrung sprechen und jeder Familie das RC-Car-fahren ans Herz legen. Ich habe es sowohl als Tochter, als auch als Mutter erlebt und die gemeinsame Zeit kann einem einfach niemand nehmen. Man erlangt viel technisches Verständnis und auch Disziplin. Gemeinsam wächst man, um seine Ziele zu erreichen.*

Frage: Was können Vereine, Eltern, der DMC und vielleicht auch die Schulen tun, um mehr junge Menschen für das Hobby zu begeistern?

Anke Müller: *Im Jahr 2025 gibt es schon sehr viele engagierte Vereine, die einen Tag der offenen Tür veranstaltet haben oder Stadt- und Schulfeste besucht haben. Es gab auch viele Ferienprogramme in Vereinen. Ich freue mich sehr darüber, dass es so viele motivierte Mitglieder gibt.*

Sehr gerne kann mich auch jeder kontaktieren (jugendreferent@dmc-online.com), wenn Vereine etwas planen möchten und Leihfahrzeuge benötigt werden, auch mit Giveaways und kleinen Zuschüssen versuchen wir immer zu helfen.

Frage: Du bist das ganze Jahr über in der Szene unterwegs. Und das schon länger. Was hat sich verändert?

Anke Müller: *Es ist echt sehr viel passiert in der Zeit, in der ich in der Szene unterwegs bin. Die größte Veränderung ist das steigende Angebot, sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene. Es wird deshalb immer schwieriger, Eltern und auch Kinder für unser gemeinsames Hobby zu begeistern. Für mich ist es das schönste Hobby und bringt Jung und Alt zusammen.*

Frage: In wenigen Tagen ist Weihnachten. Als Jugendreferentin des DMC hast du drei Wünsche frei. Welche sind das?

Anke Müller: *Drei freie Wünsche, das ist gar nicht so einfach . . . Ich bin grundsätzlich ein sehr zufriedener Mensch und freue mich, wenn unsere RC-Car-Kids Spaß haben – auf und neben der Strecke. Mir ist es wichtig, dass sie noch Kind sein können, da sie in der heutigen Zeit teilweise sehr viele Aufgaben haben.*

Ich wünsche mir, dass wir viele neue Kinder für unser Hobby gewinnen können, die viel und lange Spaß am RC-Car-fahren haben werden – und vielleicht ist dann auch jemand dabei, der mal in vielen Jahren meinen Posten weiterführen möchte :)

Dirk Horn will jüngere Mitglieder für die Verbandsarbeit gewinnen

Dirk Horn (67 Jahre) ist mit kurzen Unterbrechungen seit 2004 im DMC-Präsidium, seit 2018 ist er Präsident des Deutschen Minicar Clubs (DMC). In dieser Zeit

Herzlichen Glückwunsch



Zum 25. Geburtstag gratuliere ich der Cars & Details recht herzlich. In den 25 Jahren hat die Redaktion viele RC-Car-Begeisterte regelmäßig über neue technische Entwicklungen und neue Fahrzeuge informiert. Sie hat über Wettbewerbe im In- und Ausland berichtet – und über die Menschen, die die RC-Szene beeinflusst haben. Dafür sage ich Danke! Den Leserinnen und Lesern der Cars & Details wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Für das kommende Jahr wünsche ich ihnen viel Erfolg.

Dirk Horn, Präsident des Deutschen Minicar Clubs

hat er viel Erfahrung gesammelt. Gut 50 Jahre nach Gründung des DMC steht der Verband mehr und mehr im Wettstreit mit anderen Freizeitangeboten.

Frage: Wo stand der Verband, als du 2018 die Verantwortung übernommen hast? Was waren die großen Herausforderungen der Vergangenheit? Welche sind es heute? Wo hat sich am meisten geändert?

Dirk Horn: *Mit kurzen Unterbrechungen bin ich seit 2004 im Präsidium des DMC tätig. Das Vertrauensverhältnis untereinander im Präsidium war damals angespannt. Die Zusammenarbeit verbesserte sich deutlich während der Pandemie. Die Kommunikation zwischen den Lizenznehmern mit ihren Anliegen und dem Präsidium ist eine immerwährende und akute Problemstellung. Auch die Verbandsverwaltung ist digitaler geworden. Das Mitglieder-Portal ist ausgerollt, wir versprechen uns dadurch einen direkteren Kontakt zu den Lizenznehmern.*

Frage: Wo siehst du die wesentlichen Handlungsfelder und Ansätze, den Verband für die nächsten Jahre gut aufzustellen und fit zu machen für die Zukunft?

Dirk Horn: *Ohne Nachwuchs keine Zukunft. Die Nachwuchsarbeit im Jugendbereich ist gut aufgestellt. Wir haben eine sehr engagierte Jugendreferentin Anke Müller. Aus meiner Sicht muss man sich verstärkt um Nachwuchs im Bereich junge Menschen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren kümmern. Hier sind Vereine mit ihren Rennstrecken gefragt, zum Beispiel Tage der offenen Tür anzubieten oder bei anderen Events mit aktiv zu werden. Wir vom Verband können hier unterstützend helfen.*

Frage: In wenigen Tagen ist Weihnachten. Wenn du jetzt drei Wünsche frei hättest, was würdest du dir für den Verband wünschen?

Dirk Horn: *Mein erster Wunsch wäre, dass sich jüngere Lizenznehmer für die Verbandsarbeit interessieren und auch vielleicht eine Aufgabe übernehmen. Mein zweiter Wunsch ist, dass sich die Kommunikation verbessert, das heißt Lizenznehmer können direkter mit dem Verband Kontakt aufnehmen. Und schließlich wünsche ich mir, dass sich alle unsere guten Fahrer den internationalen Vergleichswettkämpfen stellen.*



Beim Tag der offenen Tür in Hütchenhausen ist Anke Müller dabei. Sie freut sich, dass der örtliche Verein sich um den Nachwuchs bemüht.



RC-Car-fahren ist für DMC-Präsident Dirk Horn Faszination pur. Er liebt die Herausforderung im Wettkampf.